

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 127 Jahren.

AUSGABE 02 — FEBRUAR 2020

ISABETTA GEPPETTI

10 Jahre Saffredi

ELVANER AUS FRANKEN

angenehm unspektakulär

VARO PALACIOS

spanisches Weinreich

WEINBOOM

ZENTRAL-
SCHWEIZ

Vierwaldstättersee

Luzern

02



ANGENEHM.. UNSPEKTAKULÄR: SILVANER AUS FRANKEN

Nirgendwo ist die Dichte exzellenter Silvaner grösser als in Franken. Die Reben stehen in besten Lagen und ergeben einen trockenen Weissen, der vorzüglich zum Essen passt. State of the Art sind die Abfüllungen des Weinguts Hans Wirsching in Iphofen.

Text: André Kunz und Stefan Keller

- Bis Mitte der 1960er-Jahre war Silvaner die am weitesten verbreitete Rebsorte in Deutschland. Seither ging es mehr oder weniger bergab. Zu Beginn dieses Jahrtausends schrumpfte der Silvaner um ein knappes Drittel. Auch deshalb kam es zur Gründung des «Silvaner Forums», dessen Kernpunkt ein alle zwei Jahre ausgetragener internationaler Wettbewerb bildet, wobei sich die Konkurrenz mit den Weinen aus Franken misst.

Ein Betrieb in Iphofen setzt in Sachen Silvaner besondere Massstäbe, jener der Familie Wirsching. Sie betreibt seit 1630 resp. seit 14 Generationen Weinbau – den Ehrenpreis für «mehrjährige hervorragende Leistungen» hat sie vom Bayerischen Staatsministerium längst verliehen bekommen, sowohl 2016 wie 2019. 38 Prozent ihrer 90 Hektaren sind mit Silvaner bestockt, auch bedeutende Teile der Weinberge wie Iphöfer Julius-Echter-Berg, Iphöfer Kronsberg und Iphöfer Kalb.

Die ersten Hinweise auf das Vorkommen von Silvaner in Deutschland gehen aufs Jahr 1659 zurück. Damals wurde in Castell bei Würzburg ein entsprechender Reberg angelegt. Heute sind ein Viertel aller fränkischen Weingärten, also 1500 Hektaren, mit Silvaner bestockt:

Prozentual ist dies die höchste Dichte, flächenmässig übertreffen die Rheinhessen die Franken.

Der Ursprung der Sorte wird in Österreich vermutet; die DNA-Analyse ergab, dass es sich beim Silvaner um eine Kreuzung von Österreichisch Weiss und Traminer (bzw. Savagnin) handelt. «In Deutschland war Silvaner über Generationen der Brot-und-Butter-Wein», sagt Andrea Wirsching. Sie leitet heute das Familienweingut in Iphofen.

In den 1980er-Jahren mit all seinen Weinskandalen rund um gesüsste Weine galt Silvaner in seiner trockenen Art als sicherer Wert. Dann verdrängten ihn aber Riesling, Burgunder-Sorten und Müller-Thurgau. «In Unkenntnis seines wahren Charakters wird dem Silvaner ein saurer Geschmack nachgesagt. Wie falsch! Silvaner ist durchgegrenzt und also ein trockener Wein. In dieser Art ist er ein vorzüglicher Essensbegleiter. Silvaner hat Kraft und Würzigkeit, ist aromatisch aber zurückhaltend. Damit begleitet er etwa perfekt Fisch und vegetarische Gerichte.»

In Franken werden der Sorte die besten Lagen zugewiesen, dies ist der Schlüssel für die Wertschätzung, welche die besten Silvaner-Abfüllungen bei der Kenner-schaft geniessen.

AM STEIN WÜRZBURG

Rebfläche: 25 Hektaren

2017 WÜRZBURGER SILVANER TROCKEN

Weingut am Stein

12 Vol.-%

Fr. 18.-

Seidenes, leichtes, zart mineralisches Bouquet, getrocknete Birnen, Kreide.

Feingliedriger, feiner Gaumen, zarte Frucht, feine Säure, frische Aromatik, leichter Abgang.

16/20 trinken -2030

Weingut am Stein
Mittlerer Steingergweg 5
D-97080 Würzburg
Fon +49 9312 5808
www.weingut-am-stein.de

Erhältlich bei:

www.smithandsmith.ch

BICKEL- STUMPF FRICKENHAUSEN

Rebfläche: 12 Hektaren

2016 SILVANER MÖNCHHOF GROSSES GEWÄCHS

Weingut Bickel-Stumpf

€ 36,-
Helles Gelb. Dezentos Bouquet, leichte Reduktion, nach Belüftung reife Beerennoten. Saftiger Antrunk, etwas CO₂, Hauch Aprikose, Bittermandel, reife, tragende Säure, mittlere Länge im frisch schmeckenden Finale. Ein aromatischer Silvaner.
16/20 trinken -2024

Bickel-Stumpf
Kirchgasse 5
D-97252 Frickenhausen
am Main
Fon +49 9331 2847
www.bickel-stumpf.de

HORST SAUER ESCHERNDORF

Rebfläche: 20 Hektaren

2017 SILVANER ESCHERNDORF AM LUMPEN 1655

GROSSES GEWÄCHS

Weingut Horst Sauer
Helles Gelb. Intensives, würziges, frisch wirkendes Bouquet. Vifer Antrunk, spürbare Kohlensäure, reife Beerigkeit, Hauch von Pfirsich, straffe Säure, langes, saftiges Finale. Ein herrlich knackiger Silvaner.

17/20 trinken -2025

Weingut Horst Sauer
Bocksbeutelstrasse 14
D-97332 Escherndorf
Fon +49 9381 4364
www.weingut-horst-sauer.de

Erhältlich bei:

www.gerstl.ch

SCHWAB THÜNGERSHEIM

Rebfläche: 13 Hektaren

2017 SILVANER ROTHLAUF GROSSES GEWÄCHS

Weingut Schwab

€ 20,50

Helles Strohgelb. Dezentos Bouquet, mineralisch, feine Würzigkeit. Schlanker Antrunk, nervig, frisch, kühl, leichte Tanninstruktur, metallisches Finale mit guter Länge. Ein straffer Silvaner.

16/20 trinken -2024

Weingut Schwab
Gregor Schwab
Bühlstrasse 17
D-97291 Thüngersheim
Fon +49 9364 89183
www.weingut-schwab-franken.de

Zum 125-jährigen Jubiläum hat das Würzburger Weingut am Stein der Familie Knoll einen neuen Weinkeller in Betrieb genommen. Dazu gehört ein Kubus, die Vinothek aus grünem Glas und vertikalen Eichenholzbalken, welche die Strukturen der Rebstöcke und die Farbigeit der umgebenden Weinberge aufnehmen (rechts).

Die Lage «Stettener Stein» des Weingutes am Stein zählt zu den spannendsten Terroir-Weinlagen in Franken. Das Kernstück liegt, einem Amphitheater gleich, 80 Meter über dem Main (rechts).

Die nächste Generation auf dem Weingut Bickel-Stumpf in Frickenhausen: die Geschwister Matthias Stumpf und Melanie Stumpf-Kröger. Die Hälfte der 13 Hektaren umfassenden Rebfläche des Betriebs ist mit Silvaner bestockt (links).







ZEHNTHOF LUCKERT

N. 123

Setzt in Sachen Silvaner besondere Massstäbe: Andrea Wirsching mit ihrem Weinbetrieb in Iphofen (rechts).

Der Zehnthof der Luckerts: Ulrich und Wolfgang Luckert und dessen Sohn Philipp bewirtschaften 17 Hektaren Weinberge in Sulzfeld, wo seit ewigen Zeiten Silvaner kultiviert wird, was der älteste Weinberg mit Reben von 1870 zeigt (links).

WEIGAND IPHOFEN

Rebfläche: 8 Hektaren

2017 DER KÜCHENMEISTER

Weingut Weigand

Silvaner

12,5 Vol.-%

Fr. 29.90

Duftiges, kräftiges, samtenes Bouquet, Lindenblüten, Dörrbirnen, Honig. Ausgewogener, voller Gaumen, feine Frucht, zarte Mineralik, reife, gut eingebundene Säure, gute Aromatik, herber Abgang.

17/20 trinken –2030

Weingut Weigand
Lange Gasse 29,
D-97346 Iphofen
Fon +49 9323 38 05
www.weingut-weigand.de

Erhältlich bei:

www.terravigna.ch

WIRSCHING IPHOFEN

Rebfläche: 90 Hektaren

Anteil Silvaner: 38%

2016 SILVANER

**IPHÖFER KRONSBURG
GROSSES GEWÄCHS**

Weingut Wirsching

€ 28,-

Mittleres Gelb. Intensives, tiefgründiges Bouquet, Note von Mandarinenzeste, feine Würzigkeit. Kompakter Antrunk, Salzigkeit, Hauch von strukturierendem Tannin, tragende Säurestruktur, langes, vielschichtiges Finale. Ein kompakter Weisswein mit Potenzial.

Andrea Wirsching: «Der Silvaner ist der grosse Gewinner des Klimawandels und brillierte auch in diesem Jahrgang.»

18/20 trinken –2030

**2016 SILVANER IPHÖFER
JULIUS-ECHTER-BERG
GROSSES GEWÄCHS**

Weingut Wirsching

€ 34,-

Helles Gelb. Offenes Bouquet, würzige, pfefferige Noten. Straffer Antrunk, reife, präsen Säure, gut strukturierter Mittelteil, Mineralität, langes, saftiges Finale. Ein ausgewogener, vielschichtiger Weisswein.

17/20 trinken –2026

Weingut Hans Wirsching
Ludwigstrasse 16,
D-97346 Iphofen
Fon +49 9323 87330
www.wirsching.de



SHORT FACTS FRANKEN

ANBAUFLÄCHE FRANKEN

6130 ha, Platz 6 in der Rangliste der 13 Weinregionen Deutschlands, Anteil 6%

ANBAUFLÄCHE DEUTSCHLAND

102873 ha

SILVANER-ANBAUFLÄCHE

FRANKEN 1500 ha

SILVANER-ANBAUFLÄCHE

DEUTSCHLAND 4744 ha

SELBSTKELTERNDE, SELBST- VERMARKTENDE WEINBETRIEBE

IN FRANKEN 807

WICHTIGSTE SORTEN IN

DEUTSCHLAND 1964

Silvaner vor Riesling

WICHTIGSTE SORTEN IN

DEUTSCHLAND 2017

Riesling vor Müller-Thurgau, Spätburgunder, Dornfelder, Grauburgunder und Silvaner

ZEHNTHOF LUCKERT SULZFELD

Rebfläche: 17 Hektaren

2018 SILVANER TROCKEN SULZFELDER

Zehnthof Luckert,
Wolfgang und Ulrich
Luckert, Sulzfeld

12 Vol.-%

Fr. 15.50

Seidenes, feingliedriges, zartes Bouquet, Birnen, Flieder. Leichter, feiner Gaumen, zarte Frucht, schlanke Struktur, feine Aromatik, leichter Abgang.

16/20 trinken –2026

2018 SILVANER TROCKEN SONNENBERG

Zehnthof Luckert,
Wolfgang und Ulrich
Luckert, Sulzfeld

12,5 Vol.-%

Fr. 24.50

Seidenes, feines, duftiges Bouquet, gelbe Früchte, Lindenblüten. Mittelkräftiger, feiner Gaumen, gute Frucht, zarte Säure, duftige Aromatik, leichter Abgang.

17/20 trinken –2030

Zehnthof Luckert
Kettengasse 3–5
D-97320 Sulzfeld am Main
Fon +49 9321 237 78
www.weingut-zehnthof.de

Erhältlich bei:

www.pinotandfriends.ch

WEITERE FRANKEN-WEINE: SCHEUREBE, WEISSBURGUNDER, RIESLING SOWIE SPÄTBURGUNDER

2016 VINZ ALTE REBEN SCHEUREBE TROCKEN

Weingut am Stein,
Sandra und Ludwig Knoll,
Würzburg, Franken

13 Vol.-%

Fr. 28.–

Samtenes, fruchtiges,
fein cremiges Bouquet,
Zitronencreme, Vanille,
gelbe Trauben. Mittelkräf-
tiger, seidener Gaumen,
feine Frucht, mittlere Säure,

duftige Aromatik, leichter
Abgang.

16/20 trinken –2028

2016 MONTONIA WEISS- BURGUNDER TROCKEN

Weingut am Stein,
Sandra und Ludwig Knoll,
Würzburg, Franken

13 Vol.-%

Fr. 28.–

Verschlossenes, feinglied-
riges Bouquet, Mirabellen,
Quitten, Kreide. Mittelkräf-

tiger, frischer Gaumen,
gute Frucht, gute, reife
Säure, feine Aromatik,
duftiger Abgang.

17/20 trinken –2030

2016 RIESLING AUSLESE RANDERSACKER PFÜLBEN

Weingut am Stein,
Sandra und Ludwig Knoll,
Würzburg, Franken

10 Vol.-%

5 dl Fr. 29.–

Samtenes, frisches, süßes
Bouquet, Ananas, Quitten-
gelee, frische Mandeln.
Cremiger, mittelkräftiger
Gaumen mit kräftiger
Frucht, gute Süße, frische,
reife Säure, vielfältige Aro-
matik, langer, voller Abgang.

17/20 trinken –2040*

www.weingut-am-stein.de

Erhältlich bei:

www.smithandsmith.ch

2016 SPÄTBURGUNDER CENTGRAFENBERG GG

Weingut Rudolf Fürst,
Bürgstadt, Franken

11 ha unfassende Hanglage

18 Monate in französischen

Burgunder-Barriques

ausgebaut

Fr. 73.50

Helles Kirschrot. Ver-
schlossen, nach Belüftung
reife Beerigkeit, präzise,
feinwürzig. Saftiger, bee-
riger, frischer Antrunk,
animierende Säure, aus-
gewogener Mittelteil,
langes Finale. Ein voll-
mundiger, eigenständiger
Spätburgunder.

18/20 trinken –2024

2016 SPÄTBURGUNDER SCHLOSSBERG GG

Weingut Rudolf Fürst,
Bürgstadt, Franken

1,3-ha-Parzelle in Steillage

Helles Kirschrot. Intensives

Bouquet, mineralisch,
würzig, tiefgründig. Strenger
Antrunk, straff, spürbares,
eingebundenes Tannin,
saftiger Mittelteil, Frucht-
süsse, strukturiertes,
langes, delikates Finale.
Ein kräftiger, charak-
tervoller Spätburgunder mit
Potenzial.

18/20 trinken –2026

www.weingut-rudolf-fuerst.de

Erhältlich bei:

www.rieslingco.ch

www.boucherville.ch

2017 DER WILDE

Weingut Weigand,
Andi Weigand, Iphofen,
Franken

Scheurebe

12 Vol.-%

Fr. 19.50

Mineralisches, feinherbes,
frisches Bouquet, Trauben,
Birnen, Schiefer, fein
Zitrus. Feinfruchtiger,
duftiger Gaumen, feine,
süsse Frucht, gute
Säure, kräftige Aromatik,
langer Abgang.

17/20 trinken –2032

2015 DER HELD

Weingut Weigand,
Andi Weigand, Iphofen,
Franken

Spätburgunder

Fr. 49.–

Würziges, pfefferiges,
mineralisches Bouquet,
Kirschen, Zimt, Karda-
mom, Kreide, Steinmehl.
Mittelkräftiger, schlanker
Gaumen, zarte Frucht,
fein kernige Struktur,
leichte Aromatik, feinher-
ber Abgang.

17/20 trinken –2030

www.weingut-weigand.de

Erhältlich bei:

www.terravigna.ch

Jung, euphorisch
und voller Ideen:
Andi Weigand und
seine Frankenweine
mit Namen wie
«Der Küchenmeister»,
«Der Wilde» oder
«Der Held».

